

## ***Gauversammlung wieder in der Aula der Berufsschule Traunstein***

**Traunstein.** Wohltuende Klänge waren es, mit denen wir zur Gauversammlung 2022 in den Räumen der Berufsschule in Traunstein von der 306er Musi empfangen wurden. 113 Vereine wurden durch ihre Delegierten vertreten; so das Ergebnis der Abfrage durch stellvertretenden Gauvorstand, Alfred Gehmacher. Ihnen und allen Anwesenden galten die Begrüßungsworte von 1. Gauvorstand, Michi Hauser.

Unter die Haut ging uns allen das Totengedenken:

„Die kleine Flamme wird die Welt und die Herzen der Menschen ein wenig heller machen“, so die Worte von 1. Gauvorstand, Michi Hauser, beim Anzünden einer Kerze beim Totengedenken. Ein Gedenken an unsere Vereinsmitglieder und an die Opfer der aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen.



***Alle Sachgebiete aus unserem Gauverband berichten, informieren und geben gerne Hilfestellung.***

*Hier eine Auflistung der einzelnen Berichte:*

### **Gaukassier, Peter Feldschmidt:**

Wer Fragen zur Staatsförderung hat, möchte sich bitte an ihn, bzw. an die Sachgebietsleiter wenden. Er plädiert dafür, die Jugendleiter zur Schulung anzumelden. Im Jahr 2020 gab es 126,15€ Förderung pro Jugendleiter. Die Maßnahmenförderung (z. B. für die Durchführung eines Zeltlagers, oder eines Museumsbesuches) kann ohne größeren Aufwand von jedem Verein beantragt werden.

Aktivenausflüge oder der Besuch der Grünen Woche sind nicht förderfähig. Damit die Gauvorplattler Zuschüsse für unsere Preisplatteln bekommen, soll der Bezirkszuschuss beim Mehrvereine-, Gebiets- oder Gaupreisplatteln beantragt werden. Wenn auch zunächst die Vereine keine Ausschüttung erhalten, kann durch die Förderung die Startgebühr bei den Gaupreisplatteln so niedrig als möglich gehalten werden und kommt so letztlich wieder den Vereinen zugute. Feldschmidt erinnert an die klaren Vorgaben beim Musikplan. Er bittet, die von den Teilnehmern unterschriebenen Listen an den Gaumusikwart weiterzugeben. Der Zuschuss für die Probenspieler wird den Vereinen gewährt.

Bei Fragen zu Spenden und Förderungen von Banken, Firmen, Stiftungen, Landkreisen, Kreis- und Stadtjugendringen, Gemeinden und Städten usw. stehen Peter Feldschmidt und die Sachgebiete jederzeit gerne als Ansprechpartner hilfestellend zur Seite.

### **Gauvolkstanzwartin, Hildegard Kallmaier:**

Sie lädt alle Anwesenden recht herzlich zum Ostervolkstanz der vier Trachtenvereine aus Tittmoning, Palling, Fridolfing und Törring ein. Einen Jugendtanzkurs gibt es wieder im Gebiet Simssee. Am 3. Mai wird dazu in Stephanskirchen und am 18. Mai in Riedering geprobt. Am 26. Mai findet der Abschlussstanz mit Auftritten der Jugendgruppen vom Gebiet beim Antretter in Stephanskirchen statt. Auch beim Jugend-Forum am 21. Mai in Holzhausen ist das Sachgebiet Volkstanz und Schuhplatteln mit Vorträgen vertreten. Am 03. Oktober gibt es wieder einen Kinder- und Jugendvolkstanz im Gebiet Inn-Salzach, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

### **Gaupressewartin, Inge Erb:**

Sehr gut laufen die Vorbereitungen zum Gaufest in Endorf.

2023, also im kommenden Jahr startet die Aktion „Pressepaten“. Gemeinsam mit den Schriftführern, Presseverantwortlichen und diejenigen, die ein Amt übernehmen wollen, wird die Berichterstattung von besuchten Veranstaltungen gemeinsam erarbeitet. Am Ende entsteht ein Nachschlagewerk für alle Vereine mit umfangreichem Inhalt, von der Vorbereitung über Kontakte zur Presse bis hin zum fertigen Bericht zur Verfügung. Weiter berichtet sie, dass der Internetauftritt neu aufgesetzt wird. Nach vielen Jahren hat sich viel Inhalt angesammelt und die Technik vor allem beim Verwenden der Nutzer-End-Geräte ist veraltet. Dies macht eine Neugestaltung unumgänglich.

Bevor sie das Wort an Anna Felbermeir der Landespressewartin des Bayerischen Trachtenverbandes weitergibt, bedankt sie sich bei allen Vereinen, die in letzter Zeit mit Beiträgen und wunderschönen Bildern berichtet haben. Ob in unserer Trachtenzeitung, dem Heimat- und Trachtenboten oder auch bei der Berichterstattung zu „Auf geht's“ und den Beiträgen „Vereinsaustausch“: ein herzlicher Dank an alle Mitstreiter.

***Anna Felbermeir, Leiterin Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Trachtenverbandes, stellt unseren neu gestalteten Heimat- und Trachtenboten vor:***

Sie geht zunächst auf die Chronik ein, beginnend mit zwei Probe-Ausgaben im Jahr 1926 und erster Ausgabe im Jahr 1927. Aus dem „Oberländer Heimatboten“ wird 1971 der „Heimat- und Trachtenbote“ und am 1. Januar 2022 erscheint der runderneuerte „Heimat- und Trachtenbote“. Er ist jetzt luftiger, frischer und zeitgemäßer, einfach moderner. Es gab dazu eine Projektgruppe, bei der auch Inge Erb dabei war. Sie bedankt sich bei ihr. Mit dem neuen Konzept soll dem Rückgang der Abonnenten entgegengewirkt, die Zeitung attraktiv und interessant gemacht und der Inhalt zeitgemäß gestaltet werden. Auch die jungen Trachtler sollen erreicht werden. Vier Ideen machen den Heimat- und Trachtenboten attraktiv: ein neues Layout, eine prägnante Textaufbereitung, eine gute Qualität der Bilder und ein Papier in Bilderdruck-Qualität mit Heftung. Jede Ausgabe steht unter einem Motto. Aktuelle Themen, die für alle interessant sind und Gastbeiträge werden aufgegriffen. Vereins- und Gaujubiläen werden mit einem QR-Code und neue Funktionsträger werden vorgestellt. Auch geschichtliche und wissenschaftliche Beiträge zu Tracht und Brauchtum und ein Blick über die Landesgrenzen werden enthalten sein. Es soll regelmäßig Jugendausgaben geben. Jugendbeiträge und eine Vorschau auf die nächste Ausgabe befinden sich auf der Rückseite. Der 14tägige Erscheinungstermin bleibt gleich. Der Preis im Sammelbezug beträgt nun 24 EUR im Jahr, also ein EUR pro Zeitung. Das Ziel ist ein Heimat- und Trachtenbote, der das gesamte Gebiet vom Bayerischen Trachtenverband abdeckt und für alle interessant ist. Für die Zukunft gibt es eine Redaktionsleitung, die sich intensiv um die Ausgabe kümmert. Alle können sich bei einem Ansprechpartner melden. Die Redaktionsleitung, Thomas Vogel, Anton Hötzelsperger, Adelheid Bonnetsmüller und Anna Felbermeir unterstützt den Herausgeber, erstellt einen Redaktionsplan für zwölf Monate, koordiniert den Inhalt, definiert Hinweise und erstellte einen Leitfaden für Veröffentlichungen für jeden Verein. Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen. Sie hilft bei Rückfragen, was sich zum Veröffentlichen eignet, wie ein Artikel gestaltet werden kann, welche Anforderungen es für Bilder gibt und was man grundsätzlich zur Redaktion wissen muss. Der Heimat- und Trachtenbote lebt von den Beiträgen aus den Gauverbänden und auch von den Abonnenten. Jeder Verein erhält heute fünf kostenlose Sonderausgaben zum Verteilen mit Bestellmöglichkeit. Felbermeir bittet dringend um Werbung für die Trachtenzeitung. Sie appelliert an alle Gau- und Vereinsausschussmitglieder und Trachtlerfamilien, weil man sich Anregungen holen kann. In Zukunft wird „Aufgespießt“ drin sein. Man kann mit einem Probe-Abo auch Neumitglieder begrüßen oder jemandem zum Geburtstag oder einer Ehrung ein Geschenkabo zukommen lassen. Die Redaktionsleitung freut sich auf Rückmeldungen, damit der Heimat- und Trachtenbote noch besser wird. Inge Erb und Michael Hauser bedanken sich bei Anna Felbermeir mit einem Blumenstrauß.

**Gaujugendleiter, Christian Kammerbauer:**

Ein großes Kompliment ergeht an alle Jugendleiter und Vorplattler, die trotz der Auflagen während der vergangenen Zeit Proben und Zusammenkünfte abgehalten haben. Der Gauverband I hat 2021 sogar 120 Jugendliche gegenüber 2020 dazugewonnen, eine große Leistung der Verantwortlichen. Um die Kinder und Jugendlichen halten zu können ist es nun wichtig, ihnen eine Zukunftsperspektive zu geben. Er schlägt dazu z. B. kleine Preisplatteln vor; wer jetzt zeitig anfängt, kann die Kinder auch in den Vereinen halten, so Kammerbauer. Die Jugendleiterschulung in Brannenburg ist mit 110 Teilnehmer ausgebucht. Das Medienprojekt, bei dem mehrere Videoclips erstellt werden, hat schon begonnen. Er lädt zum Jugendforum am 21. Mai 2022 in Holzhausen ein. Alle Sachgebiete, Trachtlerinnen und Trachtler sind gerne gesehene Besucher. Größere Gruppen möchten sich bitte in Holzhausen anmelden, eine Anmeldung zu den Vorträgen ist nicht notwendig. Ebenfalls in der Geschäftsstelle in Holzhausen werden die Anmeldungen für Auftritte und Übernachtungen anlässlich demnächst die Ausschreibung statt, die im Internet veröffentlicht wird. Im Rahmen des Gaufestes 2023 in Teisendorf ist für 22.07.23 ein Gaujugendtag geplant. Christian Kammerbauer wird bei der

nächsten Wahl nicht mehr für das Amt des Gaujugendleiters kandidieren. Wer Interesse an diesem vielfältigen Ehrenamt hat, darf sich gerne bei ihm melden.

### ***Trachtenpflege, Irmli Impler:***

Sie wünscht sich, dass in jedem Verein das Amt des Trachtenpflegers eingeführt wird. Sie regt an, dass in jedem Verein eine Kleiderordnung, die die Frage nach dem „Wann ziag i wos o?“ beantwortet vorhanden sein soll. Es ist geplant, entsprechende Filme ins Internet zu stellen. Haltet Eure Schneiderinnen in Ehren und schätzt sie ganz besonders! – so ihr Appell.

### ***Gaumusik- und Liederwart, Markus Gromes:***

Die neue CD „Jetzt wird tanzt“ hat nun jeder Verein bekommen. Jede weitere Ausgabe ist für 10,00€/Stück käuflich. Er plant in den nächsten Jahren eine DVD zu erstellen. Er lädt am 18. Mai zur Singstunde mit Leonhard Meixner ein; am 21.10. ist das Gauliedersingen geplant. Beim Gaujugendtag 2023 findet ein Sänger- und Musikantentreffen statt. Er wünscht sich, dass jedes Gebiet einen Jugendhoagascht durchführt und dass jeder Verein einen Sachgebietsleiter für Volksmusik haben soll.

### ***Gauvorplattler, Karl Rosenegger:***

Es werden kurzfristig geplante Vorplattlerproben in den Gebieten angeboten. Er bittet um rege Teilnahme. Heuer wird es ausnahmsweise ein Gaupreisplatteln (24.07. in Endorf) und Gaudirindldrahn mit Gruppenpreisplatteln (31.07. in Lauter) geben. Sollte der Termin in Endorf nicht stattfinden können, wird das Gaupreisplatteln am 24.07. in Lauter stattfinden.

### ***Mundart, Brauchtum, Laienspiel – Marianne Heidenthaler:***

Es wurde von Georg Staudenhechtl ein neues Glücksrad, das leicht zu Zerlegen ist gebaut. Derzeit wird es von Resi Sehmer noch bemalt. Der Fragenkatalog könnte noch um Mundartbeispiele erweitert werden. Bitte gerne beim Sachgebiet melden. Kurse, wie der Schmink- oder auch der Ansager-Kurs sind in Planung.

### ***Bericht des 1. Gauvorstandes, Michi Hauser:***

Von den Sachgebietsleitern über die Gebietsvertreter und den Vereinen wird viel und sehr gut gearbeitet, es ist viel passiert. Dürfen wir in dieser Zeit mit Pandemie und Krieg feiern? Ja! – es ist möglich.

Wir benötigen die Freiheit, denn das gibt Hoffnung und Zuversicht. Nach der Pest kamen die Schäffler, nach einer Beerdigung kommt ein Leichenschmaus. Unsere Rituale sind wichtiger denn je und wir müssen das wieder beleben. Was bedeuten Brauchtum und die Rituale? Brauchtum gibt uns Struktur und Halt. Ein gemeinsames Fest und die Stärkung der Ortsgemeinschaft, davon leben wir. Die Hilfsorganisation zeigt uns, dass wir helfen, weil es uns gut tut und weil es der Brauch ist. Ein schönes Gewand anzuziehen, das gibt uns ein gutes Gefühl. Es ist jetzt Zeit, mit den Aktivitäten zu beginnen. Wann ist die beste Zeit, um was zu verändern? Heute, denn gestern ist Vergangenheit und morgen ist Zukunft. Er appelliert die Vorstände, ihre Leute zu motivieren.

Wenn ein Vorstand das Gefühl hat, dass es nicht so geht, soll er jemanden von der Gauvorstandschaft auswählen und anreden. Ihr müsst das nicht alleine lösen. Das dürfen wir doch gemeinsam lösen! Die Arbeit vom Gauverband I wird in den Vereinen gemacht. Da können wir alle stolz sein. Er sagt den Vereinen ein Vergelt's Gott und fordert sie auf, die Seminare und das Forum zu nutzen.

Es soll wieder ein Treffen mit den Vorständen geben, die neu in ihrem Amt sind.

## **VERSCHIEDENES:**

### ***Programm zur Mitgliederverwaltung:***

Demnächst werden in den einzelnen Gebieten Schulungstermine angeboten. Wer das Programm schon vorher nutzen möchte, meldet sich bitte bei Gauschriftführer, Sepp Sperr mit der entsprechenden Mail-Adresse und dem dazugehörigen Verein.

### ***Museumsbau:***

Es besteht beim Jugendforum die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Der Bau ist schon zu 90% abgeschlossen.

### ***Leitfadenordner:***

Jeder Verein hat die neuen Seiten bekommen, die bitte im Ordner ausgetauscht werden sollen.

### ***Auf geht's – los ma zam***

Am Gaufestsamstag hat jeder Verein die Möglichkeit, SEIN Los mit seinem Vereinsnamen in die Lostrommel zu werfen. Jeweils zwei Vereine werden zusammengelost, um zusammen eine Aktion durchzuführen. Selbstverständlich eine Aktion, die uns Trachtlern entspricht.

### ***Ehrenabend für ausgeschiedene Gauvorstände und Gauausschussmitglieder***

Er findet am 30.04. in Berchtesgaden statt. Beginn ist im 18:00 Uhr, das gemeinsame Mahl beginnt um 19:00 Uhr. Gauvorstand Hauser bittet um pünktliches Erscheinen.

### ***Trachtenwallfahrt Maria Eck***

„Bitten und Danken“ werden heuer der Mittelpunkt unserer Trachtenwallfahrt sein. Hauser bittet um rege Teilnahme.

### ***Deutsches Trachtenfest in Bruck 17. bis 19. Juni 2022***

Es sind noch Plätze frei. Interessierte möchten sich bitte melden.

### ***Festterminüberschneidung mit Gauveranstaltungen***

Hauser bittet, bei den Planungen darauf zu achten, dass sich die Termine mit den Gauveranstaltungen nicht überschneiden.

### ***Freiwillige Helfer für das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen möchten sich bitte beim Gauvorstand melden!***

... um in die Liste aufgenommen zu werden.

### ***Gaufest beim G.T.E.V. Edelweiß Endorf e. V. – Vorstellung durch 1. Vorstand, Sepp Dickl***

Die Entscheidung ist getroffen! – das Gaufest findet statt.

Dickl stellt das Festprogramm vor und bittet die Vereine um genaue Anmeldezeiten, damit gut geplant werden kann.

Sollte dennoch eine 2G- oder 3G-Regel Vorschrift sein, wird nur am Gaufestsonntag ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert.

Hauser ist sich sicher, dass sich alle auf das Gaufest freuen und feiern, wie es der Brauch ist.

Mit Dank und dem Aufruf zu positiven Gedanken beendet Michi Hauser die Versammlung

Vergelt's Gott fürs Kommen und allen eine gute Heimfahrt!